



ERHEBUNGSBOGEN FÜR AUSGLEICHSMÄßNAHMEN

nach BayKompV

26e

Bearbeitung	Prof. em Dr. Dr. hc Ulrich Ammer, Prof. Dr. Ulrike Pröbstl-Haider
Aufnahmedatum	28.06.2017

1. Allgemeine Angaben			
a) Eigentumsverhältnisse	<input type="checkbox"/>	Staat	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Gemeinde/ Stadt	Stadt Weilheim
	<input type="checkbox"/>	privat	
	<input type="checkbox"/>	sonstige (z.B. Stiftungen)	
b) Gemarkung	Weilheim		
c) Flur-Nummer	auf 4689 u. 4690		

2. Standort	
a) Geologie	Grundmoräne
b) Exposition	eben
c) Inklination	eben
d) Standortseinheiten	milder Ton, anmoorig

3. Bestandsbeschreibung		
a) Fläche gesamt	2,98	ha

b) Teilflächen	TF 1: locker bestockter Laubmischwald = 0,48 ha; TF 2: Restfläche = 2,5 ha
c) Beschreibung der Pflanzengemeinschaft(en) - bei Waldflächen einschließlich Baumartenzusammensetzung in Prozent, Alter, Bestockungs- oder Beschirmungsgrad - bei Offenland einschließlich Hemerobiegrad und charakteristischen bzw. wertbestimmenden Arten, Acker- und Grünlandzahl der Fläche sowie des jeweiligen Landkreisdurchschnitts bei landwirtschaftlich relevanten Flächen sowie mögliche agrarstrukturelle Belange (z.B. Erschließung, Zuschnitt)	TF 1: locker bestockter Feuchtbereich; 70 % Birke, 20 % Erle, 10 % Fi ; auf überwiegender Fläche verschilft; Alter: 10 – 30 Jahre; Bestockungsgrad: 0,5 TF 2: restlicher Bestand geschlossen; 70 % Fi, 20 % Bi, 10 % Erle; Alter: ca. 30 Jahre; Bestockungsgrad: 0,8
d) Gefährdung	Käfer
e) Schutzstatus und ggf. Waldfunktionen	--
f) Zusammenfassende Beschreibung	ca. 30-jährige Dickung aus Fi, Bi, Erle auf Feucht-Standort (F2) in der Mitte (ca. 0,4 ha) locker bestockte Schilffläche
g) Biotop- bzw. Nutzungstyp nach Biotopwertliste der BayKompV; FFH-Lebenstraumtyp	L 421 (Schwarzerlen- Bruchwälder, junge Ausprägung)

4. Bestehende, zu beachtende Vorgaben und Entwicklungsziele		
4.1 Bestehende Entwicklungsziele für Wald nach:		
<input type="checkbox"/>	Forsteinrichtung	TF 1: Auspflanzung der offenen Stellen mit SErle, Birken und Fi-Anflug; Ergänzungspflanzung mit SErle in den offenen Bereichen; TF 2: Jungwuchspflege; 70 % Fi, 20 % Bi, 10 % SErle
<input type="checkbox"/>	Betriebsgutachten	
<input checked="" type="checkbox"/>	fachgutachterlicher Einschätzung	
Das Entwicklungsziel entspricht folgendem Biotop- / Nutzungstyp nach Biotopwertliste		L 422 (Schwarzerlen- Bruchwälder, mittlere Ausprägung)* *eine 60-70-jährige Umtriebszeit wäre forstfachlich angezeigt
4.2 Bestehende Entwicklungsziele für Offenlandflächen		
<input type="checkbox"/>	Bauleitplanung (verbindlich)	

<input type="checkbox"/>	vorbereitende Bauleitplanung und/oder Landschaftsplanung (unverbindlich)	
<input type="checkbox"/>	FFH-Managementpläne bzw. Pflege- und Entwicklungspläne (verbindlich)	
<input type="checkbox"/>	fachgutachterliche Einschätzung	

5. Art der Kompensationsmaßnahme			
a)	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen in Ackerlebensräumen	
b)	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Extensivierung, Entwicklung und Erhaltung von artenreichem Dauergrünland	
c)	<input type="checkbox"/>	Entwicklung und Pflege von Trockenrasen und Halbtrockenrasen, Heiden oder wärmeliebenden Säumen	
d)	<input type="checkbox"/>	Entwicklung und Pflege von Ufersäumen an Gräben, Bächen und Flüssen	
e)	<input type="checkbox"/>	Offenhaltung und Pflege von naturschutzfachlich wertvollen, aber zuwachsenden Flächen (z.B. Lichtungen, Waldwiesen, Streuwiesen, Moore, Bachtälern)	
f)	<input type="checkbox"/>	Anlage und Entwicklung von Streuobstwiesen	
g)	<input type="checkbox"/>	Anlage von Ufergehölzstreifen mit Pufferzonen (Saum extensiv genutzten Grünlands)	
h)	<input type="checkbox"/>	Neuanlage und Entwicklung von gebietsheimischen Laubgebüsch, Feldgehölzen, strukturreichen, standortheimischen Wäldern, Waldaußenrändern oder (Baum-) Hecken auf unterschiedlichen Standorten (feucht bis trocken)	
i)	<input type="checkbox"/>	Anlage, Entwicklung, Wiederherstellung von historischen Waldnutzungsformen, die für den Arten- oder Biotopschutz bedeutsam sind (z.B. Mittel- oder Niederwald)	
j)	<input checked="" type="checkbox"/>	Sicherung bestimmter bisher bewirtschafteter Waldbestände als Prozessschutzflächen	TF 1
k)	<input type="checkbox"/>	Anlage, Entwicklung und Pflege von Strukturen, die für den Arten- und Biotopschutz im Wald bedeutend sind (z.B. Verzicht auf die Nutzung von Altbaumgruppen zur Anreicherung wertvoller Waldreifestadien, Gewässerrenaturierung im Wald, Förderung von Sonderstandorten im Wald)	
l)	<input type="checkbox"/>	Entwicklung seltener/gefährdeter Waldgesellschaften, z.B. durch Revitalisierung von Auwäldern, Bruchwäldern sowie von Wäldern trockenwarmer Standorte oder anderer Sonderstandorte (z.B. Schlucht-, Block- und Hangschuttwälder)	
m)	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen, die eine dauerhafte Steigerung des Laubholzanteils, des Laubmischholzanteils oder der Weißtanne in Pflege- und Verjüngungsbeständen sowie bei Umbau- und Unterbaumaßnahmen bewirken, soweit gegenüber der sachgemäßen bzw. vorbildlichen Waldbewirtschaftung im Sinn des Waldgesetzes für Bayern eine Anhebung in Stufen um jeweils mindestens 10 Prozentpunkte festgelegt wird	
n)	<input type="checkbox"/>	Rückbau von Infrastrukturen (z.B. Wirtschaftswege, sonstige bauliche Anlagen) mit anschließender natürlicher Entwicklung	
o)	<input type="checkbox"/>	Sonstige	
Entwicklungsziel/e nach Biotopwertliste BayKompV		L 423 (Erlenbruchwald, alte Ausprägung)	

6. Beschreibung und Bewertung der Maßnahmen											
6.1 Beschreibung			TF 1: Verzicht auf Nutzung – Prozessschutz Waldschutzmaßnahmen ausgenommen; TF 2: Forstwirtschaftliche Nutzung unter Beibehaltung des Bestockungsziels								
6.2 Förderung folgender Zielarten im Wesentlichen gemäß Handbuch der LRT nach Anhang I der FFH-RL in Bayern			Kreuzotter, Springfrosch, Spechte								
6.3 Beachtung von bestehenden Entwicklungszielen											
Bei TF 1 <input checked="" type="checkbox"/> Bei Waldflächen: Die Aufwertung überschreitet die vorgegebenen forstwirtschaftlichen Entwicklungsziele.											
<input type="checkbox"/> Bei Offenlandlebensräumen: Die naturschutzfachlichen Entwicklungsziele können durch die Maßnahmen umgesetzt werden bzw. stehen nicht im Widerspruch zu den genannten Entwicklungszielen.											
6.4 Bewertung der Kompensationsmaßnahme											
Ausgangszustand			Fachliche Vorgaben			Bewertung					Ergebnis
Gesamt-/Teilflächen in m²	Ausgangszustand mit Ziffer für Biotop-/Nutzungstyp	Grundwert nach Biotopwertliste	Biotoptyp nach forstfachlicher Begutachtung	Grundwert nach Biotopwertliste	Time lag *	Zielzustand		Grundwert nach Biotopwertliste	Time lag *	Aufwertungspotential Wertpunkte / m² (Sp. 9 – 10 - Sp.5-6 (wenn in Spalte 5 ein Wert eingetragen ist), ansonsten Spalte 9 – 10 – 3)	Kompensationsfläche x Wertpunkte = Kompensationsumfang in Wertpunkten
						nach Wertetabelle mit Ziffer für Biotop-/Nutzungstyp	nach LRT				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
TF 1: 4.800	L 421	9	L 422	12	-2	L 423	WB	15	0	$12 - 2 = 10$ $15 - 0 = 15$ $15 - 10 = 5$	24.000
TF 2: 25.000	L 421	9	L 421	12	-2	L 422	WB	12	-2	$12 - 2 = 10$ $12 - 2 = 10$ $10 - 10 = 0$	0
Begründung für den forstwirtschaftlichen Time lag: TF 1: Zur Zielerreichung sind 50-79 Jahre erforderlich, daher Time lag -2; TF 2: TF 1: Zur Zielerreichung sind 50-79 Jahre erforderlich, daher Time lag -2						Begründung für den naturschutzfachlichen Time lag: TF 1: Prozessschutz, daher kein Time lag; TF 2: Zur Zielerreichung sind 50-79 Jahre erforderlich, daher Time lag -2					

* Bei späterer Abbuchung aus dem Ökokonto, wenn die Maßnahme bereits ökologisch wirksam ist, kann der Time lag entfallen. Damit erhöht sich die Punktezah! beim Kompensationsumfang. Dieser ist dann neu zu berechnen.

7. Grobe Kostenschätzung der geplanten Maßnahmen

a)	<input type="checkbox"/>	Mahd (Dauer in Jahren x Mahdtermine pro Jahr)		€
b)	<input type="checkbox"/>	Entfernung des Mähgutes (Dauer in Jahren x Mahdtermine pro Jahr)		€
c)	<input type="checkbox"/>	Auslichten, auf den Stock setzen		€
d)	<input type="checkbox"/>	Baumpfleßmaßnahmen an Einzelbäumen		€
e)	<input type="checkbox"/>	Entfernen von Einzelbäumen und Wurzelstöcken		€
f)	<input type="checkbox"/>	Entbuschung und Rodung		€
g)	<input type="checkbox"/>	Beseitigung, Entsorgung und Abtransport von Gehölzschnittgut		€
h)	<input type="checkbox"/>	Pflanzarbeiten		€
i)	<input type="checkbox"/>	Pflanzenverankerung		
j)	<input type="checkbox"/>	Schutzmaßnahmen, Verbißschutz		€
k)	<input type="checkbox"/>	Fertigstellungspflege, Kontrolle		€
l)	<input type="checkbox"/>	Mulchen von Pflanzflächen		€
m)	<input type="checkbox"/>	Ansaat		€
n)	<input type="checkbox"/>	Wiedervernässung, Einstau durch Einbau, Veränderungen an Drainagen		€
o)	<input type="checkbox"/>	Anlage von Kleingewässern		€
p)	<input type="checkbox"/>	Entfernen von Materialien		€
q)	<input type="checkbox"/>	Renaturierung von Fließgewässern		€
r)	<input type="checkbox"/>	Lenkungsmaßnahmen (Wegesperrung, Information)		€
s)	<input type="checkbox"/>	Landschaftspflege mit Tieren (Standweiden)		€
t)	<input type="checkbox"/>	Zuschläge bei ungünstigen Einsatzbedingungen, Erschwernisse	fehlende Erschließung	€
			Pflanzentransport	€
			Bodenvorbereitung	€
			anderes:	€
u)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nutzenentgang durch Verzicht auf Nutzung	in 25 Jahren = 150	€
v)	<input type="checkbox"/>	Sonstige Kosten (z.B. Fachplanung)		€
Gesamtkosten			150	€

8. Erforderliche Genehmigungen

10. Bestätigung

Bei Waldflächen: Die fachliche Eignung der dargestellten Entwicklungsziele und Maßnahmen werden bestätigt und durch den Eigentümer in der beschriebenen Weise hergestellt:

Für das AELF, Datum

Für den Eigentümer, Datum

.....

.....

Für die untere Naturschutzbehörde, Datum

.....

Bei Offenlandlebensräumen: Die fachliche Eignung der dargestellten Entwicklungsziele und Maßnahmen werden bestätigt und durch den Eigentümer in der beschriebenen Weise hergestellt:

Für die untere Naturschutzbehörde

Für den Eigentümer, Datum

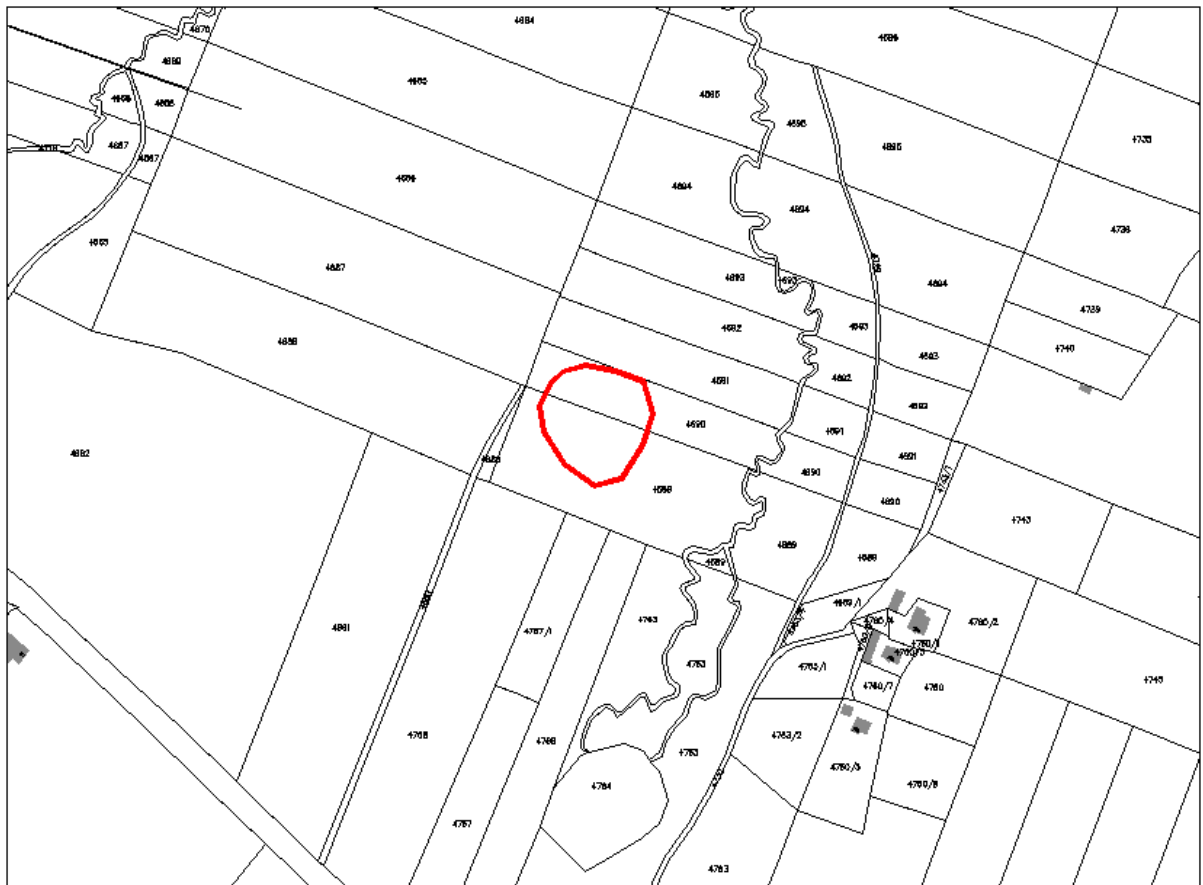
.....

.....

Anhang:

- A) Abgrenzung der Kompensationsfläche
- B) Fotodokumentation

A) Abgrenzung der Kompensationsfläche



B) Fotodokumentation

(Quelle: Schuller, Juni 2017)



Abb.1 und 2: locker mit Fi, Bi, SErle bestockte Schilf-Feuchtfäche





Abb.3: angrenzend (links im Bild TF 2)